



Kultur-Ticker

Ausgabe 3/2014

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

28. Febr.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur März-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker April ist am 24. März 2014.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Jugend.Kultur.Preis NRW 2014 gestartet - Preisverleihung in Bergisch Gladbach

Der Startschuss für den Jugend.Kultur.Preis NRW 2014 ist gefallen. Der landesweite Wettbewerb zeichnet Projekte aus allen künstlerischen Sparten aus, die zeigen, was junge Menschen bewegt und begeistert. Bewerben können sich Kinder, Jugendliche und in der Jugendkulturarbeit aktive Einzelpersonen, Gruppen, Träger und Einrichtungen mit Projekten, die zwischen 2012 und 2014 durchgeführt wurden. Schulprojekte werden berücksichtigt, wenn sie außerhalb des Unterrichts durchgeführt wurden. 15.000 Euro Preisgeld warten auf die Gewinner in vier Kategorien: Jugendkulturpreis NRW, Kinderkulturpreis NRW, Young Europe Award und Online-Award. **Bewerbungen bis 30. April** unter www.jugendkulturpreis.de/. Infos: LKD NRW e.V. - Jugend.Kultur.Preis NRW 2014 - Kurpark 5 - 59425 Unna, jugendkulturpreis@lkd-nrw.de, Tel. 02303 2530 20.

Die Verleihung findet am 19. September 2014 beim großen SEE YOU-Festival im [Bergischen Löwen](#) in Bergisch Gladbach statt. Das große Abschlussfestival SEE YOU mit festlicher Preisverleihung durch das Land, die Gastgeberstadt und weitere Förderer gibt allen Bewerbern eine Bühne, fördert den Austausch von Projektideen und verschafft so beispielhafter Jugendkulturarbeit landesweit Öffentlichkeit. 2.500 Kinder und Jugendliche aus ganz Nordrhein-Westfalen kommen alle zwei Jahre in einer anderen Stadt zusammen, um der Öffentlichkeit und sich gegenseitig die Ergebnisse ihrer mehr als 200 Projekte zu präsentieren - ob als Teil des mehrstündigen Bühnenprogramms mit Live-Acts von Theater über Tanz, Musik bis Literatur, ob im Ausstellungs- und Multimediabereich oder bei Kunstaktionen und Mitmachangeboten.

Kulturrucksack NRW 2014: kostenloser Osterferienworkshop "Living in the box" für 10- bis 14-Jährige

Erschaffe dir deine kleine Welt in einer BOX. Ähnlich wie früher ein Puppenhaus gemacht wurde, kannst du dir heute eine witzige Geschichte ausdenken und als Modell bauen. Ob ein Horror-Vampir-Zuhause, ein Pferd im Blümchen-Zimmer oder eine Alien-Welt, du kannst vollkommen irre Dinge erfinden. In der Kunst ist alles möglich und erlaubt. Mit kleben, schneiden, malen und viel Phantasie entsteht eine Kunst-Welt aus alten und neuen Gegenständen, die wir upcyclen. Als Unterstützung steht dir die Künstlerin [Petra Paffenholz](#) zur Seite. Erkunde mit uns verschiedenste Kultureinrichtungen und Ateliers und lass Dich von dieser künstlerischen Welt inspirieren!! Wir freuen uns auf dich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt: es sind nur 15 Plätze frei. Also melde dich schnell an.

Datum/Uhrzeit: 14.04.-17.04.2014, von 10:00 bis 15:00 Uhr, mit Mittagessen!

Ort: [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach

Anmeldung (bis 04.04.2014) und weitere Informationen beim Q1 Jugend-Kulturzentrum, Frau Uphoff, Tel.: 0 22 02 - 3 28 20, E-Mail: q1@q1-gl.de.

Reaktiv - Das Kunstlabor: "Plaktiv!!! - Siebdruck und Plakat"

Jetzt anmelden zum kostenlosen Workshop für junge Menschen von 14 - 24 Jahren!

Samstag, den 15. März 2014 und Sonntag, den 16. März 2014, jeweils von 14:00 - 18:00 Uhr, in der [Städtischen Galerie Villa Zanders](#)

Wir kennen alle das Plakat als Träger von Bildern, Wünschen und Ideen ... nun wollen wir selbst welche entwerfen, nach eigenen Vorstellungen, mit unseren eigenen Motiven und Idolen. Für die Umsetzung werden wir mit Siebdruck und anderen Techniken experimentieren und so unsere Ideen bunt und "plaktiv" gestalten und vervielfältigen. Leitung: Michael Wittassek und Claudia Betzin. Kontakt und Anmeldung: museum@stadt-gl.de oder 02202 - 142356 / 142334.

Gute Tradition zum Bergisch Gladbacher Karnevalszug: Geschützter Zuschauerraum für Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen werden auch den Bergisch Gladbacher Karnevalszug 2014 gefahrlos anschauen können. Denn neben der Tribüne der KaJuJa auf dem Konrad-Adenauer-Platz steht am Sonntag, 02. März, ab 13:00 Uhr ein abgesperrter Bereich zur Verfügung. Dort können insbesondere Menschen, die in ihrer Bewegungsfähigkeit oder Sinneswahrnehmung eingeschränkt sind, ohne Angst, geschubst oder verletzt zu werden, in Ruhe die bunten Fußgruppen und Festwagen miterleben. In den letzten Jahren nahmen viele Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung dieses Angebot gern in Anspruch. Organisatoren sind der Verein für Brauchtumspflege und die städtische Behindertenbeauftragte Hildegard Allelein. Ein Team der Organisatoren wird auch an diesem Karnevalssonntag wieder allen Menschen mit Behinderungen, ob kostümiert oder nicht, zur Seite stehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Unterhaltung ist auch gesorgt, denn ab 13 Uhr treten die Labbese auf der Rathaus-Treppe auf.

Seniorenkino mit "Wie beim ersten Mal"

Dienstag, 04. März 2014, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46-48

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Wie beim ersten Mal". Eine Komödie um ein seit 30 Jahren verheiratetes Paar, das mit schweren Eheproblemen zu kämpfen hat und diese an einem Wochenende klären will.

Mit Baby ins Museum

Mittwoch, 05. März 2014, 10:30 - 12:00 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)

An jedem ersten Mittwochvormittag des Monats laden wir junge Eltern ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu den aktuellen Ausstellungen von Künstlern der Gegenwart. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause im Grünen Salon Gelegenheit zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. An diesem Mittwoch steht die Ausstellung "Monika Grzymala - Rückbau" im Fokus. Eingeladen sind Mütter und Väter mit Kindern bis 1 Jahr. Leitung Sabine Elsa Müller M.A., Kunsthistorikerin. Eintritt, Führung und Getränke 5,50 € (an der Museumskasse zu entrichten). Anmeldung bei der [Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach](#), Tel. 02202-936 390. Weitere Informationen über „Mit Baby ins Museum“ sehen Sie in dem Beitrag von BergTV vom 18.02.2014 unter <http://vimeo.com/86912629>.

Freier Eintritt für Bergisch Gladbacher Bürgerinnen und Bürger

An jedem 1. Donnerstag im Monat haben Bürgerinnen und Bürger aus Bergisch Gladbach freien Eintritt in die [Städtische Galerie Villa Zanders](#). Am 6. März bieten wir neben der Gelegenheit, unsere Ausstellungen bei freiem Eintritt zu besichtigen, um 18:00 Uhr eine Führung an. Die Artothek ist ebenfalls an diesem Tag geöffnet.

14:00 - 20:00 Uhr: Ausstellung "Vielfalt statt Einfalt - 20 Jahre Artothek"

14:00 - 20:00 Uhr: Ausstellung "Monika Grzymala - Rückbau"

16:00 - 19:00 Uhr: Kunstausleihe in der Artothek

18:00 - 19:00 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Monika Grzymala - Rückbau"

Die dumme Augustine

Donnerstag, 06. März 2014, 16:00 Uhr, Schalterhalle der Kreissparkasse Köln, Hauptstr. 208-210
Bergisches Erzählkonzert für Kinder nach einer Geschichte von Otfried Preußler. Eintritt frei. Nur einmal in der Zirkusmanege stehen und das Publikum mit kleinen Kunststücken zu Begeisterungstürmen hinreißen, das wäre was! Aber für diesen Wunsch seiner Frau hat der dumme August nur Hohn und Spott übrig. Soll sie sich doch um den Haushalt kümmern, putzen, kochen, bügeln und die drei Kinder erziehen - schließlich ist er derjenige, der das Geld für die Familie verdient, und so soll es auch bleiben. Bis ihm eines Tages fürchterliche Zahnschmerzen einen Strich durch die Rechnung machen, Augustine für ihn einspringt und das Zirkuszelt zum Toben bringt. Damit hat der dumme August seine Lektion gelernt und weiß, was er fortan ändern muss - ihr wisst es sicher auch schon! Mit den "Quietschfidelien" der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) und dem Erzähler Ulrich Steiner.

Man Ray, Fotograf im Paris der Surrealisten

Donnerstag, 06. März 2014 von 19:30 bis 21:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#)

Vortrag in Kunstgeschichte mit dem Kunsthistoriker Hermann F. Schweitzer. Man Ray war ein führendes Mitglied der Pariser Surrealisten-Szene und ein Pionier der modernen Fotografie. Für diese Bilderreihe haben zwei berühmte Assistentinnen mitgewirkt: Meret Oppenheim aus Berlin und Lee Miller aus New York. Beide haben sich später zu eigenständigen Künstlerinnen entwickelt. Im letzten Jahr ging eine erfolgreiche Ausstellung im Max Ernst Museum in Brühl zu Ende. Grund genug, um sich nun genauer mit dem Künstler zu beschäftigen. 6 € an der Abendkasse.

Internationaler Frauentag - Empfang in der Villa Zanders

Das [Frauenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) und [FINTE - Bündnis für Fraueninteressen](#) laden ein.

Am Samstag, den 08. März 2014, 11:00 Uhr, findet ein Empfang in der [Städtischen Galerie Villa Zanders](#) statt. Wie in den letzten Jahren haben Frauen und Männer, die sich in Vereinen, Organisationen, Parteien oder Verbänden frauenpolitisch engagieren und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit "Caro und Lisa" (Städtische Max-Bruch-Musikschule) mit Gesang und Harfe von Klassik bis Pop; Kunsthandwerk und Lebensmittel und der Ausstellungseröffnung "25 Jahre LAG kommunaler Frauenbüros / Gleichstellungsstellen NRW - 25 Jahre Lust Auf Gleichstellung".

Tag der offenen Tür im Stadtarchiv Bergisch Gladbach

Am Sonntag, dem 09. März 2014 findet bundesweit zum siebten Mal der Tag der Archive statt. Das [Stadtarchiv Bergisch Gladbach](#) lädt mit einem Tag der offenen Tür interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Archivräume an der Hauptstraße 310 zu besuchen. Von 11:00 bis 16:00 Uhr bieten Führungen Einblicke in die - sonst für Besucher nicht zugänglichen - Magazinräume. Von historischen Fotos, Luftbildern und Lokalzeitungen können individuelle Ausdrucke angefertigt werden. Vom Stadtarchiv herausgegebene Bücher zur Stadtgeschichte liegen zum Verkauf aus. Das Motto des diesjährigen Tages der Archive lautet "Frauen - Männer - Macht". In zwei Vitrinen versucht das Stadtarchiv Bergisch Gladbach, mit ausgewählten Archivadokumenten das spannungsreiche Verhältnis von Frauen zu politischer und wirtschaftlicher Macht im lokalen Umfeld zu beleuchten. Mehr Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Gespräche im Roten Salon: "Installationskunst - der Schritt vom Bild in den Raum"

Dienstag, 11. März 2014, um 19:30 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)

Üblicherweise fertigen Künstler ihre Werke im Atelier an und stellen sie dann in Galerien oder im Museum aus. Die achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts haben eine neue Art von räumlichen, ortsspezifischen Inszenierungen hervorgebracht, die heute mit dem Begriff der "Installation" beschrieben werden. Die Installation ist in der Bildenden Kunst ein meist raumgreifendes, an den Ort gebundenes, häufig zeitlich begrenztes, dreidimensionales Kunstwerk. Hinter einer solchen Kunstpraxis stehen vielerlei Überlegungen, die in dem Vortrag dargestellt und mit Bildbeispielen belegt werden sollen. Referent: Georg Dittrich, Architekt und Künstler, Bergisch Gladbach. Eintritt 4 € / 2 €. Die Ausstellungen sind geöffnet.

Didgeridoo - das Instrument der Aborigines

Sonntag, 16. März 2014, von 10:00 - 17:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#)

Das Didgeridoo ist ein Blasinstrument der australischen Ureinwohner und erfreut sich auch in Europa größter Beliebtheit. In diesem Workshop des australischen Dozenten werden Grundtechniken des Didgeridoo-Spielens vermittelt. Im Mittelpunkt stehen Zirkularatmungs- und Rhythmustechniken. Wer ein Didgeridoo besitzt, kann dies mitbringen. Ansonsten werden die Didgeridoos vom Dozenten gestellt. 44 € bei mind. 8 Teilnehmern, Anmeldung bitte bis 10.03.2014.

Seniorenkino mit "Liebe"

Dienstag, 18. März 2014, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46-48

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Liebe". Georg und Anna sind um die 80, kultivierte Musikprofessoren im Ruhestand. Eines Tages erleidet Anna einen leichten Schlaganfall. Es beginnt eine Bewährungsprobe für die Liebe des alten Paares.

Der große Gatsby - Schauspiel nach F. Scott Fitzgerald

Dienstag, 18. März 2014, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

"Der große Gatsby" lässt sich als Spiegel der Ära der "Goldenen Zwanziger" verstehen: Verherrlichung des Materialismus auf der einen und bittere Armut auf der anderen Seite prallen aufeinander. Genussucht und Langeweile, Verführungskraft und Verderbtheit, "leichtfertige Menschen" gefallen sich im schillernden Reichtum obskurer Herkunft. Hier wird die mondäne High-Society-Welt kurz vor ihrem wirtschaftlichen Niedergang gezeigt. Schauspiel von Gerold Theobalt nach dem Roman "The Great Gatsby" von F. Scott Fitzgerald. Schauspieler: Ursula Buschhorn, Thorsten Nindel u. a. Eintritt ab 19,80 €. [Mehr...](#)

4. Meisterkonzert: „Marie Luise Bodendorff“

Freitag, 21. März 2014, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Marie Luise Bodendorff, geboren 1983 in Augsburg, erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht, bevor sie 1993 wegen ihres großen Talents als Vorschülerin und dann im Jahre 2000 als ordentliche Studentin an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Professor Olga Rissin-Morenova aufgenommen wurde. Ihre Konzerttätigkeit begann im Alter von sechs Jahren bei einem Kinderkonzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim. Die Künstlerin ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Sie spielt Werke von F. Schubert, C. Franck, R. Schumann und J. Brahms. Eintritt ab 19,10 €. [Mehr...](#)

Eine Reise durch Mecklenburg-Vorpommern mit Dr. Karl-Heinz Bareiß

Montag, 24. März 2014, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#)

Die Mecklenburgische Seenplatte besteht aus vielen klaren Seen, einsamen Ufern, hervorragenden Fahrradstrecken und kleinen einsamen Orten mit gotischen Backsteinkirchen. Karl-Heinz Bareiß stellt Ihnen die Gegend rund um den Kummerower See vor. In einem Bildervortrag lernen Sie Malchin, Neukalen und Demmin kennen und erleben die Klöster Dargun und Verchen. 6 € an der Abendkasse.

Internationaler Frauentag: Es geht auch anders – fair gehandelte Kleidung

Das [Frauenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) und [FINTE - Bündnis für Fraueninteressen](#) laden ein. Am Dienstag, 25. März 2014, 19:00 Uhr, Clemenshaus, Kempener Str. 4, bietet Finte Informationen von verschiedenen Expertinnen und eine Modenschau zum Thema "Ökologische und sozial gerecht produzierte Kleidung". Das Catering übernimmt die Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands (KFD) Paffrath.

Künstlerpaare

Donnerstag, 27. März 2014, von 19:00 bis 21:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#)
Vortrag in Kunstgeschichte mit dem Kunsthistoriker Hermann F. Schweitzer. Künstlerpaare sind eine "explosive, kreative Verbindung". Sophie Taeuber-Arp war die Inspiration für das Werk ihres Mannes Hans Arp. Gabriele Münter hat jahrelang im Russenhaus am Staffelsee in Oberbayern zusammen mit Kandinsky gearbeitet und wunderbare Landschaftsbilder geschaffen. Sie rettete viele Bilder von Kandinsky, die von den Nationalsozialisten als entartete Kunst bewertet wurden und das, obwohl sich Kandinsky von ihr getrennt hatte. Aber Sie erfahren in diesem Vortrag noch mehr z.B. über Delaunay und Sonja Delaunay-Terk, Frieda Kahlo und Diego Rivera oder von Niki de St. Phalle und Jean Tinguely. 6 € an der Abendkasse.

Kultkino Rhein-Berg mit "Gravity"

Donnerstag, 27. März 2014, um 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)
Die Welt von oben: Ein majestätischer Anblick. Selbst nach 130 Stunden auf Weltraumspaziergang ist der erfahrene Astronaut Matt Kowalsky (George Clooney) auch auf seiner letzten Mission vor dem Ruhestand von dem Schauspiel noch immer fasziniert. Für die Wissenschaftlerin Dr. Ryan Stone (Sandra Bullock) ist es hingegen der erste Flug im Space Shuttle. Gemeinsam mit Kowalsky soll sie Reparaturen am Weltraumteleskop Hubble durchführen. Eigentlich eine Routine-Mission, doch bei Arbeiten außerhalb des Shuttles kommt es zu einem Unfall, der Teleskop und Shuttle zerstört. Nur durch ein dünnes Kabel verbunden, werden Ryan und Matt in die Weite des Weltalls hinausgeschleudert. (...) Eintritt: 3,- € bei freier Platzwahl im Theatersaal. Die Reihe Kultkino wird veranstaltet von Franz, dem Bürgerhaus Bergischer Löwe und Brunotte Filmtheater. [Mehr...](#)

4711 wirkt wahre Wunder - Ein Duftseminar

Freitag, 28. März 2014, 15:00 - 16:30 Uhr, Treffpunkt: 4711 Haus, Glockengasse 4, Galerie 1. Stock, Eingang durch den Laden.

Eine Führung mit Ingrid Di Lieto. Die Duftexperten der wöchentlichen Duftschulung in der Glockengasse No. 4711 laden Sie herzlich zu einem Duftseminar ein. Hier lernen Sie die Arbeitsweise eines Parfümeurs kennen und kreieren unter fachmännischer Anleitung Ihr eigenes Kölnisch Wasser. 32 € (keine Ermäßigung) bei min. 10 Teilnehmern Bitte bei der [VHS Bergisch Gladbach](#) anmelden bis 13.03.14.

Klaviermatinee der Musikschule

Sonntag, 30. März 2014, um 11:00 Uhr, im Ratssaal Rathaus Bensberg

Schüler und Schülerinnen der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) geben Einblick in die verschiedenen Epochen und Werke großer Meister der Klaviermusik. Neben den Solobeiträgen werden in diesem Jahr aber auch wieder viele Werke für Kammermusik zu hören sein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Afrikanischer Tanz mit Live-Percussion mit Michèle Holz

Sonntag, 30. März 2014, 11:00 - 14:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#)

Tauchen Sie ein in Rhythmus, Bewegung und Tanz! Kommen Sie mit auf eine Reise in eine andere Welt! Im afrikanischen Tanz verbinden sich Gesang, Tanz und Trommel zu einer kraftvollen Einheit. Wir werden Kpanlogo aus Ghana und Tanzstile aus West Afrika kennen lernen. Ein Percussionist wird den Workshop an den Trommeln begleiten. 20 € bei min. 10 Teilnehmern. Bitte anmelden bis 24. März 2014.

"Peter und der Wolf" - ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofieff

Sonntag, 30. März 2014, 17:00 Uhr, im Ratssaal Rathaus Bensberg

Bergisches Erzählkonzert für Kinder. Eintritt frei. Wer kennt nicht eine der zahlreichen Geschichten, die von mutigen Jungen berichten, welche das Haus verlassen, um in der weiten Welt Abenteuer zu erleben oder nur das Fürchten zu lernen? Eine dieser Geschichten ist das musikalische Märchen "Peter und der Wolf" von Sergej Prokofieff - 1936 geschrieben und komponiert für großes Orchester. Als Peter früh am Morgen das Gartentor öffnet, ahnt er noch nicht, wohin ihn sein kleiner Spaziergang führt und welches Abenteuer auf ihn wartet. Ein echter Kinderbuch-Klassiker, in vielfältigen Versionen illustriert und eingespielt - und immer wieder gerne gehört. Dass der Komponist so ganz nebenbei in die Instrumentenkunde einführt und den Klangapparat des Sinfonieorchesters vorstellt, ist das besondere i-Tüpfelchen. Mit der [Rheinisch-Bergischen Bläserphilharmonie](#) (RBB) unter Leitung von Andreas Hilner. Erzähler: Ulrich Steiner.

CON BRAVURA mit Dmitry Gladkov und Go Yamamoto

Mittwoch, 02. April 2014, 19:30 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)

In der neuen Kammermusikreihe präsentieren die Städtische Galerie Villa Zanders und die Hochschule für Musik und Tanz Köln junge, talentierte Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker. Die Musikerinnen und Musiker studieren alle an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, einer der renommiertesten europäischen Musikhochschulen. Dmitry Gladkov (Fortepiano) und Go Yamamoto (Violine) spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Carl Philipp Emanuel Bach. Eine Veranstaltung von [Galerie+Schloss e.V.](#) in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln. [Mehr...](#)

Stolperstein für Gertrud Stockhausen in Bärbroich verlegt

Vor dem ehemaligen Lehrerwohnhaus in Bärbroich hat am 7. Februar 2014 der Künstler Gunter Demnig einen Stolperstein für Gertrud Stockhausen verlegt. Die Mutter des Komponisten Karlheinz Stockhausen war am 27. Mai 1941 im Zuge der „Euthanasie“-Aktion T 4 in den Gaskammern der Tötungs-

anstalt Hadamar ermordet worden. [Mehr...](#) Der Stolperstein für Gertrud Stockhausen ist der achte Stein, den der Künstler Gunter Demnig in Bergisch Gladbach für Opfer nationalsozialistischer Verfolgung verlegt hat. Weitere Stolpersteine liegen in Schildgen, in Heidkamp und in der Gronauer Waldsiedlung. Die genauen Adressen werden auf den [Internetseiten des Stadtarchivs Bergisch Gladbach](#) genannt.

Für 'n Appel und 'n Ei

Einfach mal raus, einmal was anderes sehen, hören, oder erleben! Dieses Bedürfnis kennen wir alle, doch oft muss die Freizeitaktivität teuer bezahlt werden. Die Broschüre "Für 'n Appel und 'n Ei" ist eine Zusammenstellung kostenloser bzw. kostengünstiger Freizeitangebote für Familien, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, die sich allzu kostenintensive Freizeitangebote nicht leisten können oder wollen und trotzdem Wert legen auf eine aktive Freizeitgestaltung. Doppelkopf, Schach oder Boule spielen und dazu gegen ein kleines Entgelt abgeholt werden, wandern in einer Gruppe, eine Führung durch die Grube Weiß, die moderne Form der Schnitzeljagd ausprobieren, jede Menge Bücher für Leseratten ausleihen oder im Internet surfen, Kunstausstellungen besuchen oder die Eindrücke eines Unterrichtsraums von 1900 auf sich wirken lassen, in den Ferien den Kindern ein attraktives Freizeitangebot bieten, kostenfreie Veranstaltungen besuchen - all dies ist in Bergisch Gladbach und Umgebung möglich. Wer einen spielefreudigen Kindergeburtstag organisieren möchte, kann sich im Spielverleih außerdem über ein attraktives Angebot freuen. Die Broschüre erhalten Sie im Kleiderladen des Kinderschutzbundes, bei der Tafel, im Bürgerbüro und im Frauenbüro, Hauptstraße 192, Zimmer 105. Außerdem finden Sie die Broschüre im [Internet](#). Allen, die was Passendes für sich und ihre Familie finden, wünscht das Frauenbüro viel Spaß und Freude.

AUS DER KULTURSZENE

KULTUR... endlich auch online...

Der Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach geht mit der Zeit und ist ab sofort auch mit einer eigenen Webseite im Internet zu finden: <http://www.stadtverbandkultur.de/>. Termine, Beiträge, Kontakte und sonst jede Menge Wissenswertes aus dem Bereich der Kultur in und um Bergisch Gladbach. Klicken Sie doch mal rein... <http://www.stadtverbandkultur.de/>.

Inklusives Theater und Spendenverdopplungsaktion

Am 10.02.2014 fand im Theater THEAS in Bergisch Gladbach eine kleine Premiere statt. Das Jugendcafé "[Cafe Leichtsinn](#)" und [THEAS](#) haben in Kooperation eine besondere Theatertruppe auf die Bühne gebracht: Junge Menschen mit und ohne Behinderung treffen sich seit Monaten regelmäßig, um Theater zu spielen. Erste Ergebnisse wurden nun in einer kleinen Werkschau im THEAS präsentiert. Die Werkschau sollte aber nicht nur Theater bieten. Es sollte auch ein Dankeschön an die Sponsoren und Unterstützer des Projekts für 2014 sein. Denn die Förderung des LVR war im Dezember 2013 ausgelaufen, die jungen Leute wollten jedoch weiterspielen. "Bürger für uns Pänz" und der Club der Freunde behinderter Menschen "CeeBeF" sind in die Bresche gesprungen. Und auch die Bethe-Stiftung zeigt erneut großes Engagement in Bergisch Gladbach: Sie verdoppelt bis Mai eingegangene Spenden mit einem Betrag bis 3.000,- Euro. Weitere Informationen und die Bankverbindung finden Sie auf der

Internetseite von [THEAS Theaterschule & Theater e.V.](#)

Junge Menschen, die Theater spielen wollen, können sich im Cafe Leichtsinn unter 02202-9362222 und bei THEAS unter 02202-9276500 melden oder direkt zu den Proben kommen, die immer montags von 17:00 bis 19:00 Uhr im THEAS sind. Ein Einstieg ist immer möglich!

Armut in der Dritten Welt

Donnerstag, 06. März 2014, um 15:00 Uhr, im ADRA-Cafe GL, Hauptstr. 362

Die globale Armut ist zwar zurückgegangen, aber noch lange nicht beseitigt. Was sind die Ursachen und Folgen, wie kann Besserung gelingen? Pastor Adrian Rebege geht diesen Fragen nach. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Inklusion ist möglich

Das [Café Leichtsinn](#) - Team lädt herzlich zur Kick-Off Veranstaltung "Inklusion ist möglich!" am 07. März 2014 ab 14:00 Uhr ins Café Leichtsinn, Dr. Robert-Koch-Str. 8 ein und freut sich über eine rege Teilnahme. Der Nachmittag steht unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Lutz Urbach. Unsere jungen Stammgäste präsentieren ein spannendes Programm. Sie zeigen eine kleine Schau unserer Angebote wie "Picture perfect", Theater "Barrierefrei", die Forschungstagebücher zur Inklusion und natürlich unsere legendären Cocktails! Das Café hat einen Treppenlift für Rollis. Unterstützungsbedarf und Fahrmöglichkeiten kann nach Rücksprache gegeben werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Anne Skribbe, Tel.: 02202 – 9362-22, E-Mail anne.skribbe@kja.de.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt "Das Schmuckstück"

Am Freitag, 07. März 2014 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen die französische Komödie "Das Schmuckstück" mit den Schauspielern Catherine Deneuve und Gérard Depardieu. Suzanne ist die Ehefrau eines Machos, der sie nur als schmückendes Beiwerk seines gesellschaftlichen Lebens behandelt. Nachdem Monsieur krank wird, ergreift Suzanne die Chance, aus der Unterdrückung auszubrechen. Der Film besticht durch sein Tempo und witzige Dialoge, die auch kleine politische Spitzen gegen die französische Regierung enthalten. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Fatih Çevikkollu mit "FatihTag"

Freitag, 07. März 2014, 20:00 Uhr, in der Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86

[Kabarett an der IGP](#): "FatihTag" ist ein Tag mit Fatih in dem Land, in dem die Post abgeht: postmodern, postmigrantisch und postdemokratisch. Wir leben im Zeitalter des Digitalen, in dem es mehr Nullen als Einsen gibt. Wir sind EU und immer noch Friedensnobelpreisträger. Eine Gemeinschaft, die seit Jahrzehnten den Frieden lebt und die größten Rüstungsindustrien in ihren Reihen zählt. "Waffen für den Frieden" ist wie "Sex für die Jungfräulichkeit" oder "Saufen gegen den Alkoholismus".

Integrationsdebatten sind die Folklore der Politik und wer mag schon Volksmusik? Fatih mag Jazz! Fatih versucht, seine Tochter zweisprachig zu erziehen, was alle ganz toll finden, bis sie feststellen, dass

die zweite Sprache türkisch ist. Alle Klarheiten beseitigt? Fatih Vati sagte immer: "Man soll nicht die Hosen hochkrempeln, bevor man das Meer sieht." Eintrittspreise: 18 €, SchülerInnen 6 €, Abendkasse.

"It's Realbook-Time" mit dem Bergisches Jazztrio

Am Freitag, 07. März 2014, spielen Bernd Höver - Saxophon und Vibraphon, Otto Güttsches - Flügel und Markus Linden - E-Bass, um 20:00 Uhr im "Engel am Dom" (Gemeindesaal der Gnadenkirche), Hauptstr. 258. Der Eintritt ist frei! Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde, "[Engel am Dom](#)".

"Kinder führen Kinder" durch die Papiermühle

Sonntag, 09. März 2014, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Kinder haben andere Zugänge zu Museen und nehmen Objekte anders wahr. Sie erläutern das Thema mit ihren Worten und Formulierungen. So entsteht zu gleichaltrigen Besuchern eine unvermittelte Nähe und eine Vermittlung auf Augenhöhe. Kooperationsprojekt mit der Gemeinschaftsgrundschule Herkenrath. Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

"Dienstagsgeschichten"

Am Dienstag, 11. März 2014 findet um 20:00 Uhr in der [Ev. Gnadenkirche](#), Hauptstr. 256 eine musikalische Lesung statt. Doris zur Linden liest Berichte vom Leben und Sterben aus ihrem gleichnamigen Buch. Daniel Rothert spielt barocke Flötesoli von Telemann, van Eyck und Boismortier. Eintritt frei!

Erich Kästner - Ein Klassiker für Kinder

Der Kinderliteraturkreis lädt ein zu seinem Vorleseprogramm. Am Mittwoch, den 12. März 2014 wird "Der 35. Mai" gelesen und am Mittwoch, den 26. März "Die Konferenz der Tiere". Heide Heesen und Doris Willenberg-Köhler laden jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr alle Kinder ein, die Geschichten lieben, aber auch jung gebliebene Erwachsene, Mütter und Väter, Tanten und Onkel, Omas und Opas, und überhaupt alle Geschichtenzuhörer und Geschichtenerzähler. Ort: Großer Gemeindesaal [Kirche Zum Frieden Gottes](#), Martin-Luther-Straße 13.

"Öhlweins Sterben" - Lesung mit Georg Schwikart

Donnerstag, 13. März, 20:00 Uhr, "[Haus der menschlichen Begleitung](#)" [Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10
Lesung mit Autor Georg Schwikart. Im Mittelpunkt dieses Romans steht der Trauerredner Norbert Schwikart, der tagtäglich dem Tod und dem Leben begegnet und dies nur mit Humor bewältigt.
Eintritt: 10 € Euro, Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf in unserem "Haus der menschlichen Begleitung", Tel.: 02202 - 9358-157.

Stadtleben. Autorenlesung mit Musik

von Marina Linares (Rezitation) und Konstantin Gockel (Violine)

Freitag, 14. März 2014, 19:30 Uhr, Katholisches Bildungsforum, Laurentiusstr. 4-12

Marina Linares trägt Gedichte aus ihrem neuesten Lyrikband Stadt-leben vor, Gedichte über das Leben in der Stadt: Mobilität und Medienwelt, Alltag und Freizeit, Anonymität und Geselligkeit - die Autorin zeigt die dunklen und hellen Seiten des Stadtlebens mit aktuellen Tendenzen und einmaligen Beobachtungen. Ihre Sprache ist bilderreich und expressiv, rhythmisch und laut-malerisch gestaltet, musikalischem Ausdruck nahe kommend. Konstantin Gockel antwortet dieser Sprache auf seiner Geige. Als Komponist und Interpret Neuer Musik schöpft er die Ausdrucksmöglichkeiten auf seinem sensiblen Instrument klangvoll aus und bindet den Vortrag melodisch ein. Lyrik und Musik begegnen sich, beziehen sich wechselseitig aufeinander und agieren in einzelnen Sequenzen zusammen. Im Gesamtkunstwerk werden sie eine Einheit, und es entsteht ein einfühlsamer Dialog zwischen Lyrik und Musik, Sprach- und Instrumentalklang. Eintritt: 8,00 €. Anmeldung bitte beim [Katholisches Bildungsforum im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-936390, Fax 02202-9363955.

Wie der kleine Frühling seine Flöte verlor

Samstag, 15. März 2014, um 15:00 Uhr, [Theater im Puppenpavillon](#)

Für Kinder ab 3 Jahre. In lindgrünen Gewändern sitzt der kleine Frühling auf der Wiese und freut sich über seine neue, silberne Flöte, mit der er die Blumen aus dem Winterschlaf wecken kann. Aber der pelzige Knuffeltroll sorgt für einigen Aufruhr, als er versehentlich zu fest in die Flöte hineinpustet... Die auf wenige Figuren konzentrierte Spielhandlung mit Tischfiguren wird reizvoll ergänzt durch Elemente des Schattenspiels und des Schwarzlichttheaters. Es spielt die Gründerin und langjährige Leiterin unseres Theaters, Heide Hamann! Weitere Spieltermine zu diesem Stück, aber auch zu anderen Stücken finden Sie auf der [Internetseite](#) des Theaters im Puppenpavillon. Kartenreservierungen empfohlen: 02204 / 54 636.

Der ReimBerg Slam im März

Der dritte Samstag im März? Ganz einfach! Der 15.03.2014. Warum? Da findet immer ab 20:00 Uhr der ReimBerg Slam im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1, statt. Im Besonderen die Märzausgabe. Wer traut sich auf die Bühne? Bislang Gunnar Schade, Nadine Dubberke und Tristan Kunkel! Und natürlich unser fabelhafter Moderator Alexander Bach, der gewohnt durch den spannenden Abend voller fünf-minütiger Kunstwerke führen wird. Und ob diese sich nun reimen oder nicht - hier kommt jeder Literatur-Fan und jeder Freund der brillanten Selbstinszenierung auf seine Kosten. Mehr aktuelle Informationen finden sich auf der Website <http://reimberg-slam.de/>.

Yvonne, die Burgunderprinzessin

Samstag, 15. März 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Yvonne ist hässlich. Und träge. Und stumm. Warum nur verliebt sich der Prinz des Königreichs Burgund ausgerechnet in sie und will sie gar heiraten? Aus Überdruß? Provokation? Rebellion? Yvonne wirkt so schüchtern, so still und schafft es doch, durch ihre reine Anwesenheit den Alltag, das Rollenverständnis und das Gleichgewicht der höfischen Gesellschaft zu erschüttern. Wer verbirgt sich wirklich hinter den Fassaden des Königpaares und seiner Bediensteten? Bühnlein brillant zeigt eine

böse Groteske des polnischen Autors Witold Gombrowicz, in der gesellschaftliche Normen, Ideologien und Konventionen aufgedeckt und ad absurdum geführt werden. Eine Thematik, die nicht nur bei Hofe brisant ist. Eintritt: 16,- Euro / Erm. 12,- Euro.

Eine Oper für Kairo! - Die Oper Aida von Giuseppe Verdi

15. bis 16. März 2014 (Sa.-So.), Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Die Oper Aida ist der ultimative Triumph der Oper über die Wirklichkeit: Gewalt, Krieg, Religion und Tod unterliegen der Kraft der Musik. Der Konflikt der Liebe zwischen Aida und Radames und den geltenden Normen der Gesellschaft findet nur im gemeinsamen Liebestod seine Erlösung. "Aida" - diese Oper ist gleichbedeutend mit "monumental", "gewaltig", "unerhört". So komponiert Verdi für einen Klangkörper in der Größe der Wagner-Orchester, vergrößert den Chor erheblich und erweitert vor allem die Trompetengruppe: Er strebt - dies ist unüberseh- und unüberhörbar - nach dem großen Bühneneffekt. Über die Entstehung der Oper wird immer wieder berichtet, es sei ein Auftragswerk zur Eröffnung des Suez-Kanals. Tatsächlich fing Verdi mit der Komposition erst an, als sowohl der Kanal als auch das Opernhaus in Kairo bereits vollendet waren. Das Werk fesselt durch seine Intimität und eine schon impressionistische Schilderung der Landschaft am Nil: Seit 140 Jahren ein grandioses Stück Musiktheater. Mehr zur Offenen Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Offener Familiensonntag: Pop-up Karten

Sonntag, 16. März 2014, 12:00 – 17:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Bergisch Gladbacher Papierdesignerin Dominika Kulik stellt einfache bis sehr ausgefallene Pop-up-Techniken vor. So entstehen kleine Wunderwerke mit beweglichen oder heraus springenden Elementen. Anschließend können selber Pop-up Karten oder kleine Hefte mit einfachen Falt- und Klebetechniken gestaltet werden. Ausstellungseintritt 2 €, Kinder und Jugendliche frei.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 16. März 2014, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Das LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach lädt zu einer Führung durch die Papiermühle Alte Dombach ein. Im Anschluss an die Führung wird die Entstehung einer Papierbahn auf einer kleinen Papiermaschine vorgeführt und wer Lust hat kann sich selbst als Papiermacher versuchen und ein Blatt Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Theateraufführung im CROSS

Am 16. März 2014 um 17:00 Uhr ist es wieder soweit. Dann wird eine unserer Theatergruppen ihr Stück "Das Glas Wasser" vor Publikum zeigen. Hoffentlich seid ihr auch dabei, denn ansonsten würdet ihr etwas verpassen - im [CROSS](#), dem Kath. Zentrum für junge Menschen in Gronau, Mülheimer Str. 211. Also merkt euch schon einmal den Termin vor!

Oh diese Frauen! Es ist wie verhext!

Sonntag, 16. März 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Was soll "Mann" mit ihnen machen? Sie sind schön, anschmiegsam, geduldig - so hätte er sie gern immer -, aber sie sind auch listig, wenn es um ihre Interessen geht. Sie sind klug und dürfen es oft nicht zeigen. Sie sind stark und bewältigen die schwersten Aufgaben. So geht es seit Jahrhunderten. In Märchen und Geschichten werden alle Facetten des Frauenbildes beschrieben. Die Erzählerinnen des [Rheinischen Märchenkreises](#) haben Vielfältiges passend zu ihrem jeweiligen Stil ausgesucht - Erotisches steht neben Besinnlichem, Heiteres neben Derbem - eine Mischung, wie sie zur guten Unterhaltung immer gehört hat und noch heute gilt. Eintritt: 10,- Euro (inkl. Pausenbuffet).

"Übergänge"

Eine Gemeinschaftsausstellung von Künstlerinnen und Künstlern des [AdK](#).

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 16. März 2014, um 11:30 Uhr, im [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstraße 267-269

Nach den großen Mitglieder-Ausstellungen im Jahr 2010 im Kulturhaus Zanders und in der Städtischen Galerie Villa Zanders wirft erneut eine Ausstellung, unter der Projektleitung von Edda Jende, ihre Schatten voraus. 45 Künstler und Künstlerinnen des AdK erarbeiteten in Arbeitskreisen, sprich wörtlich mit "rauchenden Köpfen", ein Thema. Herauskrystallisiert hat sich der spannende Titel "Übergänge". Übergang als eine Verbindung zwischen Zeitabschnitten, Farben, Situationen, Orten, Polen und Lebenssituationen. Übergang aber auch als Wechsel und Chance zum Aufbruch, zu etwas Neuem. Die vielfältigen Ansätze dieses Thema künstlerisch umzusetzen, versprechen eine abwechslungsreiche und interessante Ausstellung, in der das Thema in den unterschiedlichsten Techniken der bildenden Kunst: Malerei, Grafik, Installation, Fotografie und Bildhauerei, umgesetzt wird. Dauer der Ausstellung: 16.03. - 07.04.2014. [Mehr...](#)

"Afghanistan - Rosen, Mohn, 30 Jahre Krieg" - Autorenlesung von Ursula Meissner

Am 16. März 2014 um 18:00 Uhr veranstalten die Hilfsorganisation [ADRA Deutschland e.V.](#) und der [Stadtverband Eine Welt e.V.](#) eine Lesung im Ratssaal Bensberg zum immer wieder aufwühlenden Thema Afghanistan und laden herzlichst ein. Die Autorin Ursula Meissner wird dort aus ihrem Buch "AFGHANISTAN - Rosen, Mohn, 30 Jahre Krieg" lesen, berichten und Fragen beantworten. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Petra Christine Schiefer. Ursula Meissner arbeitete zunächst im ZDF-Studio Südostasien und später als freie Fotoreporterin in Kriegs- und Krisengebieten weltweit. Bei ihren 20 Reisen zum Hindukusch hat Ursula Meissner Menschen mit abenteuerlichen Schicksalen kennengelernt. Vor allem wünschen sich diese Menschen aber eins: Frieden, Bildung und Entwicklung. Das Buch handelt vom harten Alltag, aber auch von vielen Fortschritten, dem bewundernswerten Mut der Menschen und dem immer wieder durchschimmernden Zauber des Landes, begleitet von atemberaubenden und einfühlsamen Aufnahmen ihrer Reise. Eintritt frei, Spenden erbeten. Die Lesung wird am 17.03. im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wiederholt.

"Wer schon fasten muss, soll wenigstens gut essen!" - Brauchtum und Geschichten zur Fastenzeit

Dienstag, 18. März 2014, [Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Auf Karneval folgt die Fastenzeit. Viele verzichten freiwillig auf bestimmte Nahrungsmittel, um sich

körperlich und geistig auf Ostern vorzubereiten. Fasten ist also nicht mit einer Diät oder einem Schlankhungern zu verwechseln. Bewusst bereitet sich der fastende Mensch vor, ändert seinen Lebensstil und richtet sich bei einer religiösen Motivation am Wort Gottes neu aus. Doch auch in der Fastenzeit gilt: Ausnahmen bestätigen die Regel. Das gemeinsam Kultur-Dinner der Thomas-Morus-Akademie und des Kardinal Schulte Hauses führt in das Brauchtum der Fastenzeit ein. Der Brauchtumsforscher Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti berichtet vom Sinn der "leeren Schüsseln" ebenso wie über die Bedeutung von Starkbier und Aschenkreuz. Er zeigt, dass auch in der Fastenzeit vieles trotz außerordentlich strenger Fastenregeln erlaubt war, wenn man nur die Fantasie genügend walten ließ, um auch diese Zeit erträglich zu gestalten.

"Ausflüge"

Christiane Gerda Schmidt - Zeichnungen, Malerei, Fotografie

Vernissage am Mittwoch, 19. März 2014, um 19:30 Uhr, [Kreishausfoyer](#), Am Rübezahlwald 7

Als "Ausflüge" bezeichnet Christiane Gerda Schmidt aus Köln ihre Studien, mit denen sie 2011 in Odenthal als Stipendiatin der Dorfscheune Aufsehen erregte. Zu Fuß ist sie oft unterwegs. Ihre Erkundungsgebiete sind die Zwischenzonen an den Rändern der Städte. In der Natur, im Wald spürt sie Räume und Situationen auf, die wir gar nicht wahrnehmen. Es braucht einen besonderen Blick. Christiane Gerda Schmidts Medium ist die Bleistiftzeichnung auf Papier und Seide. In großformatigen Arbeiten komponiert sie aus zigtausend Strichen, Schraffuren und Linien fast naturalistische Bilder, die durch ihre Genauigkeit bestechen. Sie provozieren ein nochmaliges Hin- und Nachsehen und lösen eine Irritation aus, wieder und wieder genau zu gucken. Dann entdeckt man, der Bildinhalt hat zwei drei und mehr erzählerische Ebenen. Der erste Anschein trügt nicht, der thematische Kern erschließt sich erst Blick um Blick. Dauer der Ausstellung: 19.03. - 26.04.2014.

"Unterwegs"

Winfried Gille - Skulpturen und Dagmar Laustroer - Bilder und Objekte

Ausstellungseröffnung am Samstag, 22. März 2014, ab 19:00 Uhr, [Kirche St. Engelbert](#),

Rommerscheider Höhe 83 im Rahmen der Verleihung der St. Engelbert-Plakette

"Wir sind Kunstschaffende, und sind uns auf einem Stück unseres Weges begegnet. Unterwegs zu sein bedeutet für uns Veränderung, sei es durch einen Ortswechsel oder durch eine persönliche Entwicklung. Die Kirche St. Engelbert hat uns zu der Ausstellung "Unterwegs" inspiriert. Uns ist der Kontext des vorgegebenen Raumes im Bezug zu unseren Kunstobjekten und Bildern wichtig. Für unsere Werke haben wir die Atmosphäre des Ausstellungsortes aufgenommen. Unsere symbolhaften Arbeiten gehen eine Symbiose mit diesem christlichen Ort ein." Zweites Gemeinschaftsprojekt des [Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.](#) - AdK - in Kooperation mit dem [Bürgerverein Rommerscheid e.V.](#) und der Kirche St. Engelbert. Dauer der Ausstellung: 22.03. - 05.05.2014. [Mehr...](#)

Mit Zeichenstift und Radiernadel - Techniken und Möglichkeiten der Graphik

22. - 23. März 2014 (Sa.-So.), Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Weit gespannt sind die Möglichkeiten der Graphik: Von der zarten Zeichnung mit dem Silberstift im 15. Jahrhundert über alle Varianten der Tuschfeder und des Pinsels bis hin zu den Drucktechniken in Holz und Metall haben sich alte wie moderne Meister mit ihr auseinander gesetzt und von der flüchtigen Skizze bis zur "bildmäßigen" Zeichnung haben sie auch hier Herausragendes geleistet. Uns

Heutigen erzählen die vorbereitenden Blätter manchmal spannendere Geschichten, als das mit ihrer Hilfe entstandene fertige Gemälde in Öl. Von Dürers "Apokalypse" über Piranesis "Vedute di Roma" bis hin zu Goyas "Capriccios" und Picassos "Tauromachie" steht die Graphik aber auch als Einzelblatt oder Zyklus für sich. Wir laden Sie herzlich ein, mit dem Kunsthistoriker Dr. Andreas Thiel einmal intensiv und im Detail auf die Kunst der Graphik zu blicken. Mehr zum Kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Konzert mit Trio Apeiron - Stipendiaten der Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung

Sonntag, 23. März 2014, 11:00 Uhr, Raum "Vier Jahreszeiten" in der ServiceResidenz, Im Schlosspark 19/20, Schloss Bensberg

Zamira Kumarzhanova (Klavier), Jelena Eskin (Violine) und Cosima Streich (Violoncello) spielen Werke von Ludwig van Beethoven (Trio op. 1, Nr.1 Es-Dur), Dmitri Schostakowitsch (Trio Nr. 1 c-Moll op. 8) und Johannes Brahms (Trio Nr. 2 C-Dur op. 87). Alle Veranstaltungen der "Konzerte in der ServiceResidenz" können Sie auf der [Internetseite der ServiceResidenz](#) abrufen.

An einem Tag in Jerusalem

Sonntag, 23. März 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Die Autorin und Darstellerin Hannelore Dohmen schildert einen vorstellbaren Tagesablauf im Leben der betagten Else Lasker-Schüler, beruhend sowohl auf den tatsächlichen Lebensverhältnissen der Dichterin in der Emigration als auch auf Selbstzeugnissen und Berichten ihres engsten Freundeskreises. In einem großen Monolog verknüpft sie die alltägliche Sorge über persönliche Nöte und Ängste vor politischer Verfolgung als Jüdin mit Erinnerungen an vermeintliche "bessere Zeiten" sowie an verlorene Angehörige und Freunde. Dabei folgt die Autorin streng der Fantasie der Dichterin, nicht zuletzt dadurch, dass sie deren eigene Texte zur Charakterisierung heranzieht. Else Lasker-Schüler wurde am 11. Februar in Wuppertal geboren und starb am 22. Januar 1945 in Jerusalem. Eintritt: 15,- Euro / Erm. 10,- Euro.

"ENSEMBLE, CEST TOUT" ("Zusammen ist man weniger allein")

Montag, 24. März 2014, um 19:00 Uhr, im Raum 116 der [VHS Bergisch Gladbach](#)

Der Arbeitskreis "Deutsch-Französische Freundschaft" in Kooperation mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach lädt ein zu einer Soirée Cinéma. Es wird die Originalversion mit französischen (!) Untertiteln gezeigt. Der Eintritt ist frei. Die Ankündigung können Sie [hier](#) herunterladen.

Klavierabend

Donnerstag, den 27. März 2014 findet um 19:00 Uhr ein Klavierabend mit Teilnehmern des ClaviCologne Festivals in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20 statt. Es werden Werke von W. A. Mozart, L. v. Beethoven, F. Chopin, F. Liszt, S. Rachmaninov u.a. gespielt. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 - 960387 oder 02204 - 65336.

Klavierabend

Samstag, den 29. März 2014 findet um 18:00 Uhr ein Klavierabend mit Aliya Turetayeva in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20 statt. Es werden Werke von L. v. Beethoven, F. Schubert, F. Chopin, M. Ravel gespielt. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 - 960387 oder 02204 - 65336.

"5 klangvolle Jahre - eine Reise durch Film und Musical" mit den Rommerscheider ChoryFeen & Gästen!

Am Samstag, den 29. März 2014 um 19:30 Uhr veranstalten die [Rommerscheider ChoryFeen](#) ein Jubiläumskonzert im [Bergischen Löwen](#). Gäste sind die Männerchöre "Germania" Opladen 1905 & "Liederkrantz" Bennert, Leichlingen sowie Claudia Hirschfeld, die die Chöre an ihrer Orgel begleitet. Freuen Sie sich auf Musik aus Cats, Fluch der Karibik, Titanic und mehr! Durch das Programm führt Klaus Rüsing, die Gesamtleitung hat Konrad Jung. Der Eintritt kostet 22,- € / 19,80 € / 16,50 €. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse des Bergischen Löwen.

Jung? Attraktiv ... und übrig!

Samstag, 29. März 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Das Single-Programm. Anfang 40! Die Spitze der besten Jahre ist erreicht. Wo steht man heute? Zwischen Singlebörsen & Ü-30 Party? Früher wurde man geboren, war Kind, Schulkind, Jugendlicher... und ewig lang erwachsen. Heute will der moderne Mensch das Erwachsensein durch ewig lange Jugend ersetzen. Aber wie? Solo? Familie mit Kind? Berufliche Karriere? Jetzt das Baby oder lieber den 2-Sitzer? Oder doch die High - Tech-Espressomaschine? Das Leben als Single, Wieder - Single mit Erfahrung, On-Off-Beziehung, Distanz-Ehe, Patchworkfamily und Rhabarbersaftschorle. Vor dem Hintergrund des Single-Daseins geht es vielmehr um das Leben nebenher. Charmant und schlagfertig geht Rena auf die Suche nach dem Traumprinzen und findet sich selbst. Auf dem Weg dahin begegnet ihr eine lebendige, bunte und wilde Welt. Eintritt: 15,- Euro / Erm. 10,- Euro.

Aquileia - Frühchristentum an der oberen Adria

29. bis 30. März 2014 (Sa.-So.), Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
An den Lagunen der oberen Adria liegen wichtige römische und frühchristliche Stätten. Vor allem die Garnison Aquileia mit ihrem Hafen in Grado war für die römische Erschließung des ganzen nördlichen Balkan von Bedeutung. Hier findet sich eine der frühesten und größten frühchristlichen Kirchen Italiens aus dem 4. Jahrhundert. Aquileias Erbe treten später Parenzo und Ravenna an. Mit den Langobarden kommen im Frühmittelalter neue Formen christlicher Kunst auf, zuletzt aber nehmen Torcello und das frühe Venedig das christliche Erbe der Adria auf. Mehr zum Kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Pop-up! Bücher in Bewegung

Bis 30. März 2014 läuft noch unsere aktuelle Sonderausstellung im [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#). Figuren, Gebäude oder Landschaften entfalten sich, ein Hund wackelt mit dem Schwanz, die Planeten umkreisen die Sonne. Aufstell-, Verwandlungs-, Klapp-, Zieh- oder bewegliche Bücher – diese Bezeichnungen machen die Vielfalt an Effekten deutlich, mit denen

Bücher und Karten lehrreich und überraschend gestaltet werden können. Heute werden diese Elemente und Mechanismen unter dem Begriff Pop-up zusammengefasst. Die Ausstellung präsentiert zahlreiche historische und zeitgenössische Bücher aus der umfangreichen Sammlung von Hans Hartung aus Hattingen. Ausstellungseintritt 2 €, Kinder und Jugendliche frei.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den April-Kultur-Ticker ist am 24. März 2014.

AUS NRW, BUND UND EU

Regionale Kulturförderung des LVR 2015 - NEUE ANTRAGSFORMULARE

Für die Antragsstellung im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland gibt es neue Unterlagen ([Antragsformular](#), [Handreichung](#), [Nebenbestimmungen](#) sowie [Verwendungsnachweisvordruck](#)). Diese treten für das Förderjahr 2015 in Kraft und sind dementsprechend zu verwenden (Antragsfrist LVR: 30. April 2014). Für Bestandsfälle - bis einschließlich dem Förderjahr 2014 - bleiben die bis dato gültigen Richtlinien etc. in Kraft. Die Anträge müssen an das [Kreiskulturbüro](#) gestellt werden, am besten bis zum 31. März 2014.

1914. Reisen in die Geschichte - Exkursionen 2014 der Thomas-Morus-Akademie

Die "Reisen in die Geschichte" begleiten das Themenjahr 1914 des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) an Orte des Ersten Weltkrieges im Rheinland. Aber auch zu Schauplätzen im benachbarten Ausland, wie etwa in der Champagne. Eine Spurensuche nach den Schicksalen großer Künstler führt im Juni unter dem Motto: "Macke, Grosz, Ernst, Dix... Künstler und Literaten erfahren das Grauen des Krieges", zu dem Ort der kriegerischen Auseinandersetzung, an dem bereits zu Beginn des Krieges der Bonner Künstler und Kriegsfreiwillige August Macke gefallen war. Rund 20 weitere Exkursionen bieten anlässlich des 100-jährigen Gedenkens an den Ersten Weltkrieg Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit den noch sichtbaren Zeichen des Vergangenen in Kultur, Geschichte und Religion. Das Exkursionsprogramm können Sie [hier](#) herunterladen.

Internet Guide für Kids

Der Internet Guide für Kids, eine Broschüre zum Umgang mit dem Internet extra für Kinder, ist jetzt in einer aktualisierten Neuauflage erschienen, Die Publikation des Deutschen Kinderhilfswerkes gemeinsam mit der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM) und der Kindersuchmaschine fragFINN.de enthält nun auch Informationen zum Umgang mit Smartphones, Tablets und Apps. Sie kann kostenlos heruntergeladen werden unter www.dkhw.de/Internetguide. Alle Informationstexte sind besonders kindgerecht aufbereitet. Kinder finden konkrete

Sicherheitstipps z.B. für Chaträume und Communities und ein Lexikon. Die Linktipps zu Kindersuchmaschinen und -portalen sowie Nachrichtenseiten und Onlinezeitschriften sind auf dem neuesten Stand. Mit Hilfe des Internet Guides lernen Kinder, sich sicher im Netz zu bewegen. Sie erfahren mehr über Möglichkeiten und Funktionen des Internets und werden dabei auch über mögliche Risiken aufgeklärt. Es gibt Hilfestellungen, wie sie eigenverantwortlich mit privaten Daten umgehen, Werbung im Internet erkennen oder sich vor Viren oder Spam-Mails schützen.

Quelle: Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe, Newsletter 18.02.2014

Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) ist seit 2011 Anbieter der Freiwilligendienste Kultur und Bildung, die sie gemeinsam mit ihren Partnerstrukturen in den Bundesländern umsetzt. Zu diesen zählen neben dem FSJ Kultur: das FSJ Schule, das FSJ Politik, der Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung sowie die Freiwilligendienste Kultur und Bildung International. Seit 01. Januar ist das zentrale Onlinebewerbungsverfahren für alle Interessierten am FSJ Kultur, FSJ Politik und FSJ Schule wieder geöffnet. Bis zum 31. März können hier Bewerbungen für einen der insgesamt 1.800 Plätze bundesweit eingereicht werden. Nach einem Auswahlverfahren und Bewerbungsgesprächen steht im Juni fest, an wen die Freiwilligendienstplätze vergeben werden können. Der Freiwilligendienst startet dann zum 01. September. All jene, die sich nach dem 31. März bewerben, haben immerhin noch die Möglichkeit auf einen der Restplätze. Weitere Informationen unter <http://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/>.

Bündnisse für Bildung: Tanz und Theater machen stark – eine Einführung in das Prozedere der Antragstellung

Am Donnerstag 13. März 2014 um 11:00 in Köln, SK Stiftung im Mediapark 7, 4. Stock, Großer Besprechungsraum.

Veranstalter: NRW LANDESBÜRO FREIE KULTUR. Vor den Einreichfristen für Projektskizzen zum Förderprogramm "[Tanz und Theater machen stark](#)" finden in NRW Informationsveranstaltungen statt, bei denen das Programm und seine Besonderheiten ausführlich vorgestellt werden. Die nächste Einreichfrist für Projektanträge ist der 15. April 2014. Bitte melden Sie sich per Mail, Fax oder Telefon bis 06. März 2013 beim NRW Landesbüro Freie Kultur für das Seminar an: Tel.: + 49 (0) 231.47 42 92 10, info@nrw-lfk.de. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Weitere Infoveranstaltungen finden Sie unter auf der [Internetseite](#) des NRW Landesbüro Freie Kultur.

Quelle: NRW Landesbüro Freie Kultur.

Ausschreibungen

[Hier](#) finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

- klicksafe Preis für Sicherheit im Internet 2014
- Nachwuchsförderpreis für Darstellende Künste
- BKJ-Förderprogramm "Künste öffnen Welten" - 4. Ausschreibungsrunde
- Wettbewerb "Menschen und Erfolge"
- the sax is my passion - Videowettbewerb
- 31. Hanauer Internationale Theatertage ausgeschrieben
- "Meine Stimme. Deine Wahl!"

- Förderstipendien der Stadt Köln
- Bundesprogramm Lokale Allianzen für Demenz:
- XVII. Gedichtwettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte
- "Geld. Das ist kein Zuhause"
- Auszeichnung des Sparda MusikNetzWerks
- Stückewettbewerb NRW 2014 "Reif für die Bühne"
- Kunstpreis »Der freche Mario«
- Jugendkunstbiennale 2014
- Fotowettbewerb "Was heißt schon alt?"
- Gastspielförderung Tanz und Theater NRW

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.